



**Netzwerk Grundeinkommen
Veilchenweg 6
74360 Ilsfeld**

Ihre Wahlprüfsteine zur Europawahl 2019

19.04.2019

Sehr geehrte Frau Ortwein,

in der Folge erhalten Sie unser Antworten zu Ihren Wahlprüfsteinen zur EU-Wahl 2019:

:

1. Hat Ihre Partei die Forderung nach einem Grundeinkommen gemäß o. g. Definition in ihr Programm zur Wahl des Europäischen Parlaments aufgenommen? (Bitte mit Angabe des konkreten Textes und des Links zur Quelle)

Anmerken möchten wir zuerst, dass wir eine Partei mit einem gemeinsamen europäischen Wahlprogramm sind, dass in einem Konsenz aller Piratenparteien Europas entstanden ist. Weiterhin haben wir Positionen der Piratenpartei Deutschland beschlossen, die sich hinsichtlich eines allgemeinen Europäischen Grundeinkommens wie folgt darstellen:

"Wir PIRATEN streben die europaweite Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens an, das jedem Bürger ein Existenzminimum und gesellschaftliche Teilhabe garantiert. Ein Mensch kann nur in Würde leben, wenn für seine Grundbedürfnisse gesorgt und ihm gesellschaftliche Teilhabe möglich ist. Die Wahrung dieser Menschenwürde in der EU sehen wir als zentrale Aufgabe an. Das bedingungslose Grundeinkommen soll einen individuellen Rechtsanspruch darstellen sowie ohne Bedürftigkeitsprüfung, ohne Gegenleistungen, ohne Antrag und damit ohne bürokratischen Aufwand ausbezahlt werden. Wir sind der Überzeugung, dass die überwältigende Mehrheit der Menschen eine sichere Existenz als Grundlage für die Entfaltung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Potenziale nutzen wird. Bis zur Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens setzen wir uns europaweit für Mindestlöhne ein, welche den Lohnwettbewerb eindämmen sollen, für menschenwürdige Arbeits- und Lebensverhältnisse sorgen und genauso wie das bedingungslose

**Bundesgeschäftsstelle der
Piratenpartei Deutschland**

Telefon:
+49 30 2757 2040
Telefax:
+49 30 6098 9751 7

**Bankverbindung:
GLS**

Gemeinschaftsbank eG
IBAN DE36430609677006027900
BIC GENODEM1GLS

Grundeinkommen auch die Binnennachfrage steigern würden."

Link:

https://wiki.piratenpartei.de/Wahlen/Europa/2019/Positionen#Europ.C3.A4isches_Bedingungsloses_Grundeinkommen

PIRATENPARTEI
Deutschland

2. Wie steht Ihre Partei zu der mit großer Mehrheit und von Mitgliedern aller Fraktionen im Europäischen Parlament beschlossenen Forderung, „zu prüfen, wie verschiedene Modelle bedingungsloser und der Armut vorbeugender Grundeinkommen für alle zur gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Eingliederung beitragen könnten, wobei insbesondere zu berücksichtigen ist, dass sie nicht stigmatisierend wirken und geeignet sind, Fälle von verschleierter Armut zu vermeiden“? (vgl., Ziffer 44 in der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 20. Oktober 2010 zu der Bedeutung des Mindesteinkommens für die Bekämpfung der Armut und die Förderung einer integrativen Gesellschaft in Europa (2010/2039(INI))

Wir begrüßen grundsätzlich die Offenheit des Europäischen Parlamentes gegenüber Modellen des bedingungslosen Grundeinkommens. Leider sind Eigeninitiativen des Europäischen Parlamentes zur Zeit vollkommen unverbindlich und können von der Kommission schlichtweg ignoriert werden. Wir fordern in unserem Programm ein echtes Initiativrecht des Europäischen Parlaments, mit dem diesen und anderen Entscheidungen der gewählten Repräsentanten der europäischen Bürgerinnen und Bürger Nachdruck verliehen werden kann.

3. Welche konkreten Initiativen haben Ihre Partei und die Mitglieder Ihrer Partei im Europäischen Parlament und in dem Deutschen Bundestag zur Umsetzung dieses Prüfauftrages in der Vergangenheit ergriffen? Welche konkreten politischen Initiativen hat Ihre Partei geplant, um die Bundesregierung Deutschland zur Umsetzung des Prüfauftrages zu bewegen?

Die Vertretung des BGE durch eine Bundestagsfraktion blieb uns bislang verwehrt. Mit einer Einzelvertretung im Europäischen Parlament waren die Möglichkeiten in einem Korsett des Anschlusses an eine dem Grundeinkommen weitgehend skeptisch gegenüberstehenden Partei (Grüne Fraktion) begrenzt.

Im parlamentarischen Deutschland wurde das Bedingungslose Grundeinkommen dennoch durch uns thematisiert durch eine Petition aus dem Jahre 2009 eines unserer damaligen Mitglieder, im Bundestag, genauer gesagt im Petitionsausschuss <http://www.forum-grundeinkommen.de/filme/susanne-wiest/anhoerung-susanne-susanne-wiest-petitionsausschuss-bundestags> Wir haben in der Folge das BGE in unseren Programmen beschlossen, z.B. im Programm zur Bundestagswahl 2013 https://wiki.piratenpartei.de/Wahlen/Bund/2013/Wahlprogramm#Bedingungsloses_Grundeinkommen_und_Mindestlohn und zur Europawahl 2014 https://wiki.piratenpartei.de/Europawahl_2014/Wahlprogramm#Europ.C3.A4isches_Bedingungsloses_Grundeinkommen bestätigt, sowie für die

Bundestagswahl 2017 und die Europawahl 2019 im gleichen Wortlaut bestätigt.

Somit haben wir auch ohne Abgeordnete im Deutschen Bundestag einen entscheidenden Beitrag dafür geleistet, das Thema auf die politische Agenda zu bringen.

PIRATENPARTEI
Deutschland

4. Über 238 namhafte Wissenschaftler*innen aus 28 EU-Mitgliedsstaaten richteten mit einem offenen Brief <https://www.grundeinkommen.de/03/10/2018/umverteilen-statt-vermehrten.html> einen Appell an die EU: „Europa, es ist Zeit, die Abhängigkeit vom Wirtschaftswachstum zu beenden.“ Darin fordern sie auch ein Grundeinkommen.

Welche konkreten Aktivitäten und Initiativen plant Ihre Partei, um auf EU-Ebene die Einführung des Grundeinkommens gemäß o. g. Definition in den EU-Mitgliedsstaaten zu befördern?

Bei ausreichend starker Vertretung im neuen Europäischen Parlament (nach aktuellen Prognosen könnten sechs bis acht Piraten aus vier europäischen Ländern einziehen) werden wir versuchen, eine parlamentarisch Arbeitsgruppe zu initialisieren, die diese Thematik über deren Arbeit in die Kommission spielt, woraus sich dann eine Vorlage für das Parlament ergeben kann.

5. Welche Schritte hin zum Grundeinkommen haben Sie in Ihrem Wahlprogramm für die Europawahl 2019 aufgeführt?

Über die o.g. genannte Stelle hinaus, halten wir die Realisierung eines Kindergrundeinkommens kurz- bis mittelfristig in den einzelnen Mitgliedsstaaten für sinnvoll.

https://wiki.piratenpartei.de/Wahlen/Europa/2019/Positionen#Familienf.C3.B6rderung_dort.2C_wo_Kinder_sind.21

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Ganskow

Bundeskoordinator Wahlprüfsteine